

Scheffau offizieller Partner von DSC Arminia Bielefeld

Der ostwestfälische Fußballclub wird nicht nur sein Trainingscamp erneut in Scheffau am Wilden Kaiser abhalten, sondern auch Fußballkurse für Kinder und Jugendliche in der Region anbieten.

Dass der deutsche Fußball-Zweitligist DSC Arminia Bielefeld bestens vorbereitet in die aktuelle Saison gehen konnte, mag auch mit dem kleinen Tiroler Ort Scheffau zu tun haben: Nachdem die Mannschaft um den österreichischen Mittelfeldspieler Manuel Prietl im vergangenen Sommer hier sein Trainingscamp aufgeschlagen hatte, liegt der DSC Arminia heute, nach 22 Spieltagen, an der Tabellenspitze. Kein Wunder, dass das Team im Sommer 2020 erneut in Scheffau trainieren wird und die längerfristige Zusammenarbeit nun in Form einer Kooperation offiziell besiegelt wurde.

Spitzen-Umfeld für Spitzensportler

Einen Beitrag zum sportlichen Erfolg des DSC Arminia Bielefeld zu leisten, freut auch Marcus Sappl, Tourismusmanager von Scheffau: „Als Dorf am Fuße des Wilden Kaisers hat Sport und Bewegung in der Natur für uns immer schon einen enormen Stellenwert. Unsere Sportstätten auch unseren Freunden vom DSC Arminia zur Verfügung zu stellen, damit sich das Team bestmöglich auf die neue Saison vorbereiten kann, ist uns ein Herzensanliegen und macht uns wirklich stolz. Denn wo sollten sich Spitzensportler-Akkus besser aufladen lassen, als bei uns vor der atemberaubenden Kulisse des Wilden Kaisers?“, so Sappl, der seinerseits kürzlich in Bielefeld zu Besuch war, um die Partnerschaft zu besiegeln.

Die freundschaftliche Verbundenheit mit dem DSC Arminia Bielefeld besteht seit dem vergangenen Sommer, in dem der Verein erstmals sein Trainingslager in Scheffau abgehalten hat. Diese Freundschaft nun zu vertiefen und im Rahmen einer Kooperation auf offizielle Beine zu stellen, freut das Team des DSC Bielefeld und die Scheffauer gleichermaßen: „Die Region Wilder Kaiser und das gesamte Touristik-Team in Scheffau haben uns im letzten Sommer sehr herzlich empfangen und uns wunderbar betreut. Daraus ist eine freundschaftliche Verbundenheit entstanden, die wir nun in einer partnerschaftlichen Kooperation mit vielseitigen Aktivitäten bündeln“, freuen sich die DSC-Geschäftsführer Markus Rejek und Samir Arabi über die deutsch-österreichische Verbindung zwischen dem Teutoburger Wald und dem Kaisergebirge.

Fußball-Kurse für die Region

Zu diesen Aktivitäten zählt auch ein ganz besonderes Highlight: So plant der DSC Arminia Bielefeld nicht nur das Trainingscamp seiner Profi-Spieler in Scheffau abzuhalten, sondern auch Kurse der Arminia Fußballschule für Kinder und Jugendliche (und natürlich auch deren Eltern) der Region Wilder Kaiser durchzuführen. „Dieses Angebot freut uns ganz besonders. Weil natürlich ist es sehr interessant, den Profis beim Training zuzuschauen - aber selbst an Kursen der Arminia Fußballschule, abgehalten hier bei uns in Scheffau, teilzunehmen, ist eine richtig tolle Möglichkeit für alle in der Region, deren Herz für Fußball schlägt“, so Sappl.

Arminias Anfänge „in Bergschuhen“

Und wer weiß, vielleicht schlägt ja im Gegenzug das Herz so manchen Bielefelders nach dem Aufenthalt in Scheffau auch für den Bergsport – historischen Bezug zum richtigen Schuhwerk gäbe es jedenfalls schon. So kann man über die Anfänge des DSC Arminia Bielefeld folgendes Zitat von Willi Brüggemann (einst Arminen-Torwart) aus dem Jahr 1905 lesen:

„Diese anstampfenden Spieler mit blau-weißer Bluse und schwarzer Kniehose, dazu nach unserer damaligen Meinung mit Bergsteiger-Schuhen, wurden angestaunt und lächelnd bemustert. Wir waren gespannt der Dinge, die da kommen sollten. Bald löste sich das Rätsel, als die Übungen losgingen mit einem Ball, der mit den Füßen getreten bzw. gespielt wurde. Das war etwas ganz Neues, das war in Bielefeld noch nicht da gewesen.“

„Bergschuhe einpacken und sportlichen Hochgenuss erleben – ob am Berg oder am Rasen, bei uns in Scheffau ist beides möglich“, freut sich Sappl auf den Ausbau dieser sportlichen Freundschaft.

Rückfragehinweis für MedienvertreterInnen:

TVB Wilder Kaiser Presse

Theresa Aigner

Tel: +43 (0) 50509-612;

Mobil: + 43 (0) 664/3855952;

Mail: t.aigner@wilderkaiser.info

<http://presse.wilderkaiser.info>

